

Zeitschrift: Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich
Herausgeber: Antiquarische Gesellschaft in Zürich
Band: 58 (1991)

Artikel: Der Sihlwald und sein Umland
Autor: Irniger, Margrit
Kapitel: Dank der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-378968>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dank der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich

Die Drucklegung der Arbeit von Frau Margrit Irniger in der vorliegenden Form wurde durch drei Subventionen wesentlich erleichtert. Wir danken für Beiträge herzlich dem *Stadtforstamt Zürich* und seinem Chef, Herrn Stadtforstmeister A. Speich, der *Ulrico Hoepli-Stiftung Zürich*, vertreten durch Herrn Dr. R. Diggelmann, sowie dem *Fonds zur Förderung der forstlichen Forschung* an der ETH Zürich, vermittelt von Herrn PD Dr. A. Schuler.

Der Autorin danken wir für die Zurverfügungstellung des Manuskripts und die sorgfältige Begleitung der Drucklegung.